

5. Edierte Schriften und Predigten

Nr. 229 A. H. Francke an Ph. J. Spener 28.09.1700

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-7340

229. A.H. Francke an Ph.J. Spener

Halle, 28. September 1700

Inhalt

Bittet um Weitergabe der Beilagen. – Hoffte, daß Spener die Sozinianer widerlegt.

Überlieferung

A: AFSt/H D 66: 470

D: Kramer, Beiträge, 465

Halle den 28. Sept. 1700.

Theurester Vater in dem Herrn,

Weil mir an einliegenden Brieffen¹ sehr viel gelegen, erkühne mich damit
Beschwerung zu geben, und zu bitten, daß sie durch den famulum² gleich zu
rechte gebracht werden.

5

Zugleich kan auch nicht umhin zu melden, daß christliche Freunde gar
sehr verlangen tragen nach der Arbeit gegen die Socinianer³, unter welchen
ich mich auch meines theils hertzlich darnach sehne, und wol wünschen
möchte, daß der Herr Blanckenberg⁴ von übriger ordinären Amts=Arbeit so
viel übernehmen, und also hierzu Lufft machen möchte, wie es denn ohne
dem der Kirchen Gottes nicht wenig zuträglich seyn wird, wenn der Herr
Blanckenberg die Fußtapffen meines th[euresten] V[aters] recht kennen u.
betreten lernet.

10

Verharre hiemit

M[eines] th[euresten] V[aters] Gebethsch[uldigster]

15

A[ugust] H[ermann] Francke. Mppria.

¹ Nicht überliefert. Möglicherweise handelte es sich um Franckes Antwort auf die Schreiben Daniel Ernst Jablonskis (s. Brief Nr. 214, Anm. 24) vom 23. und 24.9.1700: Darin hatte dieser um Informationen über David Nikolaus Berdot (s. Brief Nr. 224, Anm. 18) und um Kopien von den Vorgang um Berdot betreffenden Schreiben gebeten (AFSt/H C 214: 4f).

² Vielleicht [Levin Leopold (?)] Procop (s. Brief Nr. 208, Anm. 9; Canstein/Francke, 112).

³ Vgl. Ph.J. Spener, Vertheidigung des Zeugnuesses von der Ewigen Gottheit [...] JESU CHRISTI [...] (s. Brief Nr. 204, Anm. 19).

⁴ Konrad Gottfried Blankenberg (s. Brief Nr. 22, Anm. 31).